

Ver.di Jugend Herne ruft die Herner Jugendlichen und die Jugendverbände zur Teilnahme am Europaweiten Aktionstag am 03. April 2004 in Köln auf!

Für Arbeit und soziale Gerechtigkeit in Europa!

10 Euro für den Arzt bezahlen? Für ein dünnes Azubigehalt ganz schön viel. Blicken wir über den Rand des eigenen Portemonnaies, zeigt sich: gerade die sozialen Gruppen mit kleinem Einkommen werden durch die letzten „Reformen“ besonders hart belastet. Die Sparpläne der Regierung treffen vor allem Arbeitnehmer, Studenten, Alte, Arme und Arbeitslose.

Unter dem Deckmantel einer angeblichen Reformpolitik wird der Sozialstaat aufgeweicht und weitere Umverteilung gerade zu Lasten jugendlicher Arbeitnehmer betrieben. Mit all diesen Maßnahmen wird kein neuer Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen und die soziale Lage der Jugendlichen nicht verbessert.

Forderungen wie aktuell die, des Vorstandes der Stiftung „Soziale Marktwirtschaft“ nach einer „Null-Vergütung für Auszubildende“ machen deutlich in welcher Richtung der Zug fahren soll! Dieses zu verhindern, erfordert unseren geballten Widerstand!

Wir fordern Reformen, die die Armen nicht noch ärmer machen. Die Bundesrepublik Deutschland ist als Volkswirtschaft heute so reich wie nie zuvor! Wehren wir uns gemeinsam! Jeder Demonstrant ist eine Stimme gegen den Sozialabbau!

- Wir wenden uns an die erwerbslosen und Sozialhilfe beziehenden Jugendlichen: Setzt euch mit uns zur Wehr und lasst euch nicht weiter als Schmarotzer und arbeitsunwillige Faulenzer beleidigen. Lasst uns gemeinsam dafür eintreten, dass endlich die Arbeitslosigkeit und nicht länger die Arbeitslosen bekämpft werden.

Wir benötigen in Herne eine stärkere *Verbindung* zwischen den örtlichen Jugendverbänden. Bedauerlich ist, dass wir in Herne bislang weder vom DGB, noch von der Grünen Jugend oder von den Jungsozialisten (Jusos) in der SPD einen Aufruf oder eine geplante Mobilisierung für den Europaweiten Aktionstag wahrgenommen haben, obwohl auch diese Organisationen zu den Bundesweiten Unterstützern des Aktionstages gehören!

Deshalb ruft nun die ver.di Jugend Herne die Herner Jugendlichen und die Jugendverbände auf am Samstag, dem 03. April 2004, mit uns in Köln auf die Straße zu gehen. *Gegen Sozialabbau! Für soziale Gerechtigkeit!*

Die ver.di Jugend Herne bietet für alle interessierten Herner Jugendlichen einen kostenlosen Bustransfer nach Köln an. Abfahrtsorte sind jeweils um 9.00 Uhr vor dem Herner Rathaus und vor der Wanner Hauptpost. Voranmeldungen und weitere Informationen unter: 02323/ 9522- 0

**Nadine Traut und Dirk Riesner
Ver.di Bezirksjugendvorstand**